

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

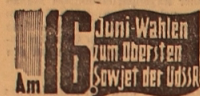
Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Donnerstag, 13. Juni 1974

Preis 2 Kopeken

Nr. 115 (2 183) • 9. Jahrgang



Einmütige Billigung der Politik der Partei

Treffen der Wähler mit M. A. Suslow

LENINGRAD. Am 11. Juni fand hier ein Treffen der Wähler des Kirow-Wahlkreises mit dem Abgeordneten des Obersten Sowjets der UdSSR...

der Partei mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew...

Informierte die Anwesenden über das Leben und Wirken M. A. Suslows und rief alle Wähler des Wahlkreises auf...

Erfolge in der Realisierung der erhabenen Pläne des kommunistischen Aufbaus...

Kampf für die Verwirklichung der Politik der Leninschen Kommunistischen Partei...

Glückwünsche an die DDR-Führung

L. I. Breschnew, N. V. Podgorny und A. N. Kossygin haben am 11. Juni Erich Honecker, Willi Stoph und Horst Sindermann zum 10. Jahrestag der Unterzeichnung des Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand...

Marxismus-Leninismus und des sozialistischen Internationalismus. In den seit der Unterzeichnung des Vertrages vergangenen Jahren...

Treffen der Wähler mit A. P. Kirilenko

SWERDLOWSK. Die Vertreter der Kollektive aus dem Uraler Werk für Maschinenbau der Chemiedustrie...

KPdSU mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew...

Deputiertenkandidaten, berichtete über das Leben und Wirken A. P. Kirilenkos...

A. P. Kirilenko, der von den Versammelten aufs wärmste empfangen wurde...

Altersorts wird eine umfassende Wahlagitatorik für die Deputiertenkandidaten...

In der Wahlkommission der Kasachischen SSR für die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR

Am 11. Juni fand eine Sitzung der Wahlkommission der Kasachischen SSR für die Wahlen zum Nationalitätensowjet des Obersten Sowjets der UdSSR statt...

Unverschrtheit sind die nötigen Maßnahmen getroffen. Es wurden Pläne organisatorischer Maßnahmen für den Wahltag befestigt...

Versorgung aller Wahlreviere mit Fernmeldemitteln zu nutzen und zusätzliche Maßnahmen für Heranzugung des Wahlalters...

Die Wahlkommission wandte sich an die Kreiswahlkommissionen, die Gebietsvollzugskomitees...

Die Kommission behandelte die Frage der organisatorisch-technischen Bereitschaft für die Durchführung der Wahlen...

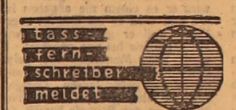
Alle Kreis- und Revierwahlkommissionen sind zur Durchführung der Wahlen zum Obersten Sowjet der UdSSR bereit...

Die Kommission nahm das Referat des Ministers für Post- und Fernmeldewesen...

Das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen wurde beauftragt, alle vorhandenen Möglichkeiten zur

Die Wahlkommission in der Sitzung, verläuft in der Republik in der Atmosphäre eines großen politischen und Arbeitsplans...

Den Aufruf des ZK der KPdSU an alle Wähler, Bürger der UdSSR, erwidern, kämpfen die Werktätigen der Republik energisch um die Erfüllung der Aufgaben des vier-



WIEN. USA-Präsident Richard Nixon und der österreichische Bundeskanzler Bruno Kreisky sind in Salzburg zu einem Gespräch zusammengetroffen...

DARESSALAM. Der südafrikanische Fonds des Südkreuzes hat seine Hilfe für die portugiesischen Truppen in Mosambik eingestellt...

Wie ein Sprecher des Weißen Hauses anschließend mitteilte, wurden während des Gesprächs europäische Probleme...

OSLO. Die faschistischen Go-rillas mßhandeln unsere Heimat Chile, doch das chilenische Volk bleibt ungebrochen...

HANOI. Das Außenministerium der Republik Südvietnam hat in einer Sprechererklärung erneut auf zahlreiche Fälle der Verletzung des Pariser Vietnam-Abkommens...

Nach dem faschistischen Umsturz land Mario Palestro in der norwegischen Botschaft in Santiago Asyl...

PARIS. Ein außerordentlicher Parteitag der Französischen Kommunistischen Partei findet im Oktober dieses Jahres statt...

Auf einer Pressekonferenz auf dem Osloer Flughafen Forneby teilte Palestro mit, in den Gefängnissen der chilenischen Militärs...



Der Schöfär und Kommunist David Beller, aus dem Sowchos Tschurakowski, Gebiet Kustanai, 48. Sieger im sozialistischen Wettbewerb...

Rote Fähnchen bedeuten Spitzenarbeit

Immer mehr entfalt sich der sozialistische Wettbewerb um die vorfristige Erfüllung des Fünfjahresplans in den Hallen des Mäkinser Werks für Kolbenringe...

Neue Hochspannungsleitungen

GURJEW. Das Kollektiv der Mechanisierten Kolonne Nr. 38 des Truists „Spezestroi“ begehrt würdig den Tag der Wahlen in das Oberste Machtorgan der UdSSR...

Hier gibt es viele Arbeiter, die bedeutend die Zeit überfüllen

Unter den Schichtführern sind die Veteranen des Werks Anna Konkowa, Anna Samochwalowa, Gennadi Bykow und Wassili Jarjaja...

Fierliche Eröffnung des Tschaikowski-Musikwettbewerbs

MOSKAU. (TASS). Der fünfte internationale Tschaikowski-Musikwettbewerb ist im Kongresspalast des Kremel feierlich eröffnet worden. Hauptlegier des Wettbewerbs sein. Anschließend stellten der Vorsitzende der Jury des Planistenwettbewerbs, Komponist Otar Taktakischwilli...

Schritte der sozialistischen Integration

Zusammenarbeit der Polygrafisten

„Wir empfanden es jede Minute, daß wir bei guten Freunden waren. Der in Kiew verbrachte Urlaub bleibt für immer ein unvergessliches Ereignis in unserem Leben...“

Tausend der Welt

Kein Grund für Pessimismus

WIEN. (TASS). Die dritte Runde der Verhandlungen über die beiderseitige Reduzierung von Streitkräften und Rüstungen in Mitteleuropa verläuft im Zeichen eines eingehenden Meinungsaustausches und einer allseitigen Erörterung der Vorschläge...

Weltweite Proteste gegen Terror in Chile

PRAG. Die Internationale Journalistenorganisation hat die fortschreitende Öffentlichkeit in aller Welt aufgerufen, mit einer machtvollen Solidaritätskampagne der Forderung nach unverzüglicher Freilassung des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei Chiles, Luis Corvalan...

Erfolg der Solidaritätsbewegung

BOGOTA. Als großer Erfolg der Bewegung der Solidarität mit dem chilenischen Volk wertet das Organ der Kommunistischen Partei Kolumbiens...

Anforderungen des Pentagons wachsen

WASHINGTON. (TASS). Der USA-Senat hat mit 84 gegen sechs Stimmen die Riesensumme von 21,8 Milliarden Dollar für die Rüstungskäufe des USA-Verteidigungsministeriums im nächsten Finanzjahr gebilligt...

Revision der EWG-Mitgliedschaft erörtert

LONDON. (TASS). Im britischen Parlament hat am Dienstag eine einseitige Debatte über die Revision der EWG-Mitgliedschaft Großbritanniens stattgefunden...

Für kollektives Sicherheitssystem

HELSINKI. Die Schaffung eines Systems der kollektiven Sicherheit in Europa wird den Interessen nicht nur der Völker Europas, sondern auch der ganzen Welt entsprechen...

Buntes Allerlei

- Ralph Armstrong, Zuchthausleiter in New Mexico (USA), der für ethische Delikte 150 Jahre abzusitzen hätte, wurde freigesprochen.



Auf den Straßen der französischen Hauptstadt. Die Vertretung der Aeroflot in den Champs-Elysees, der zentralen Magistrale von Paris.

Politisches Buch im nächsten Jahr

„4,5 Millionen Exemplare — in dieser Auflage werden 1975 357 Bücher im staatlichen Verlag für politische Literatur herauskommen...“

Kommentar des Lesers

„Wir freuen uns mit...“

Wir freuen uns mit

„Als ich im Rundfunk hörte und in der ‚Freundschaft‘ und anderen Zeitungen lasen, daß in Portugal die faschistische Regierung Caetano gestürzt und die Freiheit im Lande ausgerufen sei, waren wir sehr erfreut...“



Gesamtansicht der Stadt Zelenograd

Von Wahl zu Wahl

Der Hauptstadt junger Nachbar

Ins Grün der Moskauer Halbe und Wälder sind die Wohnviertel des jungen Bezirks der Hauptstadt — Zelenograd — gebettet. Die Stadt ist jung wie auch die meisten ihrer Einwohner, deren mittleres Alter 28 Jahre ausmacht. Ihre intensive Bebauung begann 1962. Hier werden 9 bis 14stöckige Wohnhäuser errichtet, und den Prospekt „Zentralnyj“ zieren 17stöckige Türme. Die Stadt mit 100 000 Einwohnern hat ihre Kinos, Alleenbildende, eine Musik- und eine Sport-

schule, ein Institut für Elektrotechnik, sechs Bibliotheken, Vorschulkinder- und Heilanstalten, Dutzende Betriebe für Gemeinschaftsverpflegung und Dienstleistungen, zahlreiche Verkaufsstellen. Am Ufer des Tschel's soll eine Sportzone eingerichtet werden — eine Arena mit Tribünen für 10 000 Zuschauer, eine Manege für Leichtathletik, ein Schwimmbecken.

Im Planjahrfrüht sollen im Bezirk 300 000 Quadratmeter Wohnfläche mit einem Komplex von Lehr-, Dienstleistungs-, Kinder- und Kulturanstalten gebaut werden. Die Zelenograd-Bauwerke waren die Initiatoren der Arbeit mit wirtschaftlicher Rechnungsführung in der Brigade. Die Er-



UNSER BILD: Held der sozialistischen Arbeit N. A. Slobin hat im ganzen Land weitgehende Anwendung gefunden. Der namhafte Bauarbeiter Nikolai Anatoljewitsch Slobin wurde als Deputiertenkandidat zum Obersten Sowjet der UdSSR aufgestellt. Einen wirksamen Einfluss übt der örtliche Sowjet der Werktätigendeputierten auf die Lösung der praktischen Aufgaben im wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau aus.



Im Agitationspunkt des Wahlreviers des 7. Mikrorajons. Agitator L. A. Laskin spricht mit den Wählern. Fotos: TASS

● Dramatischer Verlauf bei dem Gewichtheben — EM in Verona (Italien) im Mittelschwergewicht brachte David Rigert durch 400 Gramm leichteres Körpergewicht vor Andon Nikolow (Bulgarien).

David Rigert, der neue Europameister im Mittelschwergewicht, ist keineswegs abergläubisch — eine kleine Marotte, wie viele seiner Gewichte stemmen den Kollegen, hat aber auch er. „Ich schwöre auf die Zahl 13, die bei mir keine ‚böse‘ ist“, sagte er in einem Interview. Am 13. März 1974 wurde er geboren, am 13. November 1970 stellte er in Wolgograd erstmals

David und die Zahl 13

in seiner Laufbahn mit 162 Kilogramm im Reißen einen Weltrekord auf. Nun hatte der Sportler aus Schachtj seinen EM-Titel zwar nicht an einem 13. — dennoch war er diesmal besonders glücklich. „Ich hatte in der jüngsten Vergangenheit etwas Pech. Beim Pokaltournee in Jerevan verletzte ich mich, und auch beim Jean-Dame-Memorial in Paris mußte ich verletzt auscheiden, so daß mir viel Training verlorenging. Zudem zeigte vor den Titelkämpfen mein Kontrahent aus Bulgarien Andon Nikolow mit seinem Weltrekord, daß er gut in Form ist. Trotzdem kam ich optimistisch nach Verona. Meine Trainingsleistungen kurz vor den EM berechtigten dazu“, erzählte er, nicht ohne ein Wort über die Konkurrenz zu verlieren. „Ich bewundere den Mut von Andon Nikolow und auch von Peter Petzold, aus der DDR, wie sie mich durch ihr Auftreten zu immer höheren Lasten anspor-

nen.“ Und wie sieht sich der 36fache Weltrekordhalter selbst, was sind seine Pläne? „Ich betrachte mich keinesfalls als einen Ausnahme-

athleten. Mein Plus sind die guten Neuen und meine gute Technik. Und dabei habe ich noch Reserven. Diese hoffe ich noch bei zwei Olympischen Spielen auszunutzen zu können. Das bin ich meinen Freunden schuldig. Denn ich erinnere mich noch immer an den rabenschwarzen Tag in meiner Laufbahn, an die Olympischen Spiele 1972, als ich bei 160 Kilogramm dreimal scheiterte und ausschied“, meinte der Schützling des Olympiasiegers von 1964 Rudolf Pfäffelder.

W. H.

Liest man hier keine deutschen Bücher?

In der Tiefe des Parks erblickte ich ein Haus mit dem Schild „Rayonbibliothek“. Die Tür stand gastfreundlich offen, und ich betrat einen geräumigen kühlen Raum, der mit Bücherregalen bestell war. Da kam mir auch die freundliche Bibliothekarin Ljudmilla Markowa entgegen. Hier gab es manche mit Geschmack ausgestattete Stände wie „Neue Bücher“, „Der Arbeiter zur Hilfe“, u. a.

Theorie der Wortbildung, die auf einem öden Regal standen. „Und das wäre alles“, staunte ich. „In Schemonacha wohnen doch überwiegend Deutsche, liest denn niemand Deutsch?“ „Sie lesen Zeitungen und Zeitschriften, die sie abonnieren. Das „Neue Leben“ und die „Freundschaft“ bestellt auch die Bibliothek“, antwortete sie. „Verlangen die Leser denn niemals deutsche Bücher? wollte ich wissen. „Sie wissen doch Bescheid, daß wir keine haben. Warum sollen sie sie dann verlangen?“ „Warum bemühen Sie sich nicht, diese für Ihre Bibliothek zu bekommen?“ „Darüber wußte ich nichts.“

Valentine TEICHHRIEB Gebiet Ostkasachstan

Der Schwank, der stirbt nicht aus!

Die erste Dampfmaschine

Wenn Vetter Hanfried so recht im Zug war, lag er das Blaue vom Himmel herunter. Einmal saß er wieder in der Eckstube seines Hauses und ließ seinem Lügensatz die Zügel schießen. Alle Gäste kratzten sich ab und zu hinterm Ohr, sperrten aber angeweit die Mäuler auf und hörten gespannt zu. Die erste Dampfmaschine in ihrem Dorf sei mit Händen geheizt worden, behauptete der Alte. „Dr Nell war damals rar“, sagte er, „an do hot dr Reicherts Michel bei uns im Dorf die Hand zusammengekaaft un dodrmit sei erst Dampfmaschine geheizt.“ „Ja wie dann des?“ fragten seine Gäste. „No grad so wie mr dr Ofe mit

Stroh hitzt“, versetzte Vetter Hanfried, „Blöß daß dr Michel vor sei Dampfmaschine so en apparatig Apparät ufgestelt hot. Aus dem Apparat hot hwe uf dr Seit e eisern Hand rausgegriffe un die Hand neigschlepp. Drive uf dr einner Seit sin se dann fertig abgezoge rauskomme un in die Dampfmaschine gesprunge.“ „Um die Spannung zu steigern, schaltete Vetter Hanfried sein Mundwerk für einen Augenblick aus und stopfte sich die Pfeife. „Dann war awr mol en Spaß passiert, do hun sich alle Leit-zuerner“, fuhr er nach einer Weile fort. „Die eisern Hand hot-dessemol mein Nochr sei Rex verwischt. Des war en starker Wolfshund. Wie

Friedrich BOLGER

Gastspielreise der Karagandaer Operette

Die Truppe des Karagandaer Theaters für Musikkomödie hat in Zelinograd seine Gastspiele erfolgreich abgeschlossen und ist auf dem Weg nach dem Süden Kasachstans. Dort wird die Karagandaer Operette in drei Städten aufzutreten. Vom 15. Juni bis 3. Juli finden die Gastspiele in Tschimkent statt. Vom 5. Juli bis Ende des Monats sind die Karagandaer sodann in Dshambul. Der August ist der letzte Monat der Gastspiele, und die Truppe wird in unserer Republikhauptstadt Almaty residieren, und zwar im Gebäude der Staatsoper „Abai“. In Almaty kommen sechs Operetten, darunter „Die Operette — meine Liebe“ und ein großes Kontertprogramm zur Aufführung.

Das Glück haben, eine Erstaufführung zu erleben. Es ist die weltweit bekannte Operette „Die lustige Witwe“, Musik von Franz Lehár. Dieses Stück, das seit seiner Uraufführung im Jahre 1905 aus den Spielplänen der besten Musikkomödien der Welt, nicht wegzudenken ist, wird bestimmt auch hier gebührenden Erfolg einbringen. (Fr.)

Kunstwerke gegen Religion

Ein echtes Kunstwerk läßt niemand gleichgültig, es macht stets ein oder anders auf den Menschen einen starken Eindruck. Diesen Umstand nutzten die Prediger verschiedener Religionen voll geschickt aus. Sie brachten es fertig, die Kunst in ihre Dienste zu stellen und dank ihr einen stärkeren Einfluß auf die breiten ungebildeten Volksmassen zu gewinnen. Der bekannte proletarische Schriftsteller M. Gorki sagte: „Die Religion wirkt auf den Menschen ähnlich wie Nebel oder Dunst. Die Schönheit in der Kirche ist glütig, geschickt durch Gesang, Musik, Malerei und den Glanz des Goldes verschleiert.“ Die Vertreter der Kirche versuchen zu behaupten, daß die Kunst sich nicht ohne die Einmischung der Göttlichkeit hätte entwickeln können. Die Wissenschaft, die Geschichte der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft und der Kunst aber beweisen das Gegenteil. Die Kunst entwickelte sich nicht dank Religion und Kirche, sondern trotz ihnen.

Künstler verfallen nicht in Subjektivismus. Sie sehen in den gläubigen Bauern nicht nur Stumpfheit und Unwissenis. Die großen Künstler legen unzweideutig ihr Mitgefühl mit diesen Menschen an den Tag. Sie bringen die Besichtigung ihrer Werke damit, daß sie selbst Schlußfolgerungen bezieht tag Mangel in den bestehenden Gesellschaftsordnung im damaligen Zarenrußland ziehen. Die sozialen Zusammenfassungen, die in den antiröligiösen Kunstwerken der genannten Vertreter der angewandten Kunst Ausdruck fanden, bekamen ihre weitere Verbreitung und Entwicklung in den Gemälden solcher weltberühmter Künstler wie I. Repin, Kreuzgang im Kursker Gouvernement“ (1880—1883). „Verweigerung der Beichte vor der Hirschrichtung“ fortgeschrittliche russische Kunst war für die breiten Volksmassen in ihrem Kampf gegen die feudale Selbstherrschafft des zaristischen Rußlands und deren nachste Gehilfen in der Person der Religion unüberwindlich große Bedeutung. Die humanen Traditionen der vorrevolutionären russischen bildenden Kunst übernahmen die Vertreter der angewandten Kunst der sowjetischen Periode als Stufen.

A. SESSLER